



Gesuch um Erteilung einer Bewilligung zum Kleinhandel mit gebrannten Wassern

Bewilligungsbewerberin / Bewilligungsbewerber

Name	_____	Vorname	_____
Geburtsdatum	_____	Beruf	_____
Heimatort / Heimatland	_____	Zivilstand	_____
Wohnadresse	_____		
Telefon / Mobile	_____		

Gewünschter Zeitpunkt des Bewilligungsantrittes _____

Betrieb

Art und Name des Betriebes _____

Adresse _____

Eigentümer des Hauses _____

Adresse des Eigentümers _____

Ist der Betrieb lebensmittelpolizeilich überprüft? _____

Wenn ja: wann? _____

Durch wen? _____

Aufgrund der bisherigen Umsatzzahlen, bzw. bei neuen Betrieben einer Schätzung wird mit folgendem jährlichen Umsatz an gebrannten Wassern, einschliesslich Liköre und Likörweine, gerechnet (Zutreffendes Kästchen bitte umkreisen):

- ☐ zwischen Fr. 0.- und Fr. 5'000.-
- ☐ zwischen Fr. 5'000.- und Fr. 10'000.-
- ☐ zwischen Fr. 10'000.- und Fr. 20'000.-
- ☐ zwischen Fr. 20'000.- und Fr. 30'000.-
- ☐ zwischen Fr. 30'000.- und Fr. 50'000.-
- ☐ zwischen Fr. 50'000.- und Fr. 70'000.-
- ☐ zwischen Fr. 70'000.- und Fr. 100'000.-
- ☐ über Fr. 100'000.-

Der/Die Gesuchsteller/in wird darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss Bundesgesetz über die gebrannten Wasser Art. 42a die Betriebsinhaber, die Handel mit gebrannten Wassern betreiben, den zuständigen Kontrollorganen den Zutritt zu den Geschäfts- und Lagerräumen gestatten, ihnen jegliche erforderliche Auskunft erteilen, die Vorräte vorzeigen und Einsicht in die Geschäftsbücher und Belege gewähren.

Der (Die) Gesuchsteller(in) bestätigt, die vorstehenden Fragen vollständig und wahrheitsgetreu beantwortet zu haben.

Ort und Datum

Der (Die) Gesuchsteller(in)

Folgende Unterlagen sind dem Gesuch zwingend beizulegen:

- Betreibungsregistrauszug (nicht älter als 3 Monate)
- Strafregistrauszug (nicht älter als 3 Monate)